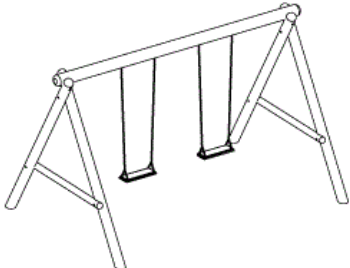

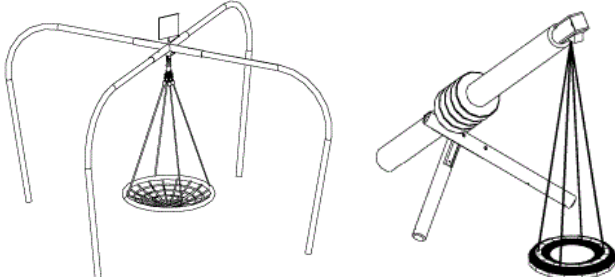
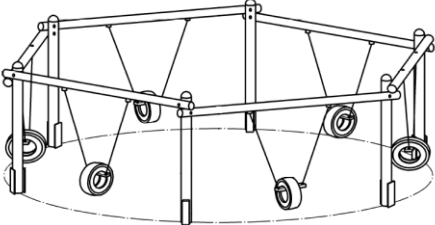
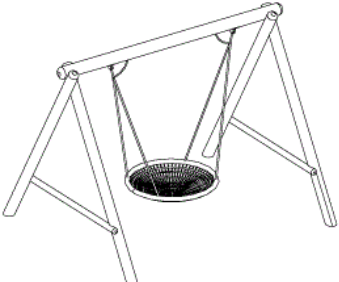



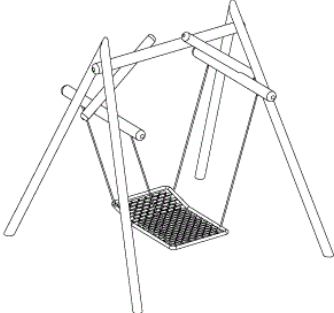
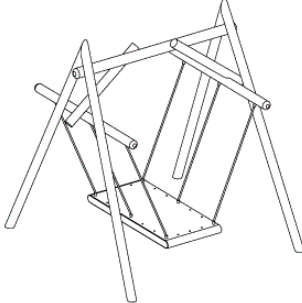
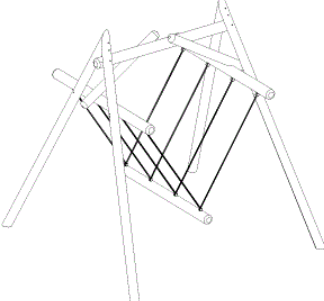

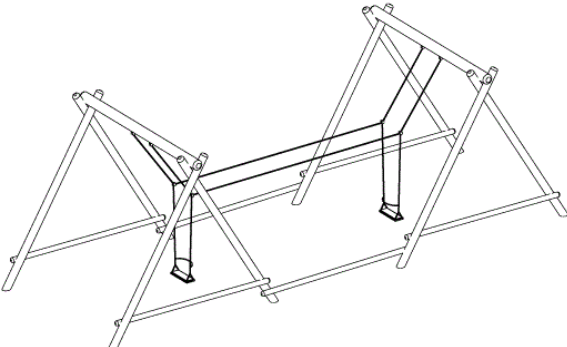
2

Prüfumfang Operative Inspektion laut EN 1176-2 „Schaukeln“

Schaukel = sich bewegendes Gerät, bei dem das Gewicht des Benutzers an einem Drehgelenk oder Universalgelenk hängend, getragen wird.

Schaukel	
Schaukel mit mehreren Drehachsen	
Einpunktschaukel	
Kontaktschaukel	
Nestschaukel	



Hängematte	
Schaukelbett	
Fliegender Teppich	
Tau-Schaukel	
Partnerschaukel	
Impulsschaukel	

Empfehlung für die Konstruktion und Aufstellung von Schaukeln

Falls Zäune als Umgrenzung verwendet werden, sollten diese mit einem oder mehreren Zugängen an den Ecken zur Mitte des Spielplatzes hin versehen sein, um Kinder davon abzuhalten, sich hinter den Schaukeln aufzuhalten oder zu bewegen. Zäune sollten in einem Abstand von mindestens 1,5 m von der Seitenkante des Schaukelsitzes stehen.

Zu überprüfende Punkte: (grundsätzlich laut Wartungsanleitung des Herstellers!)

- Gerät auf Vollständigkeit und fremde Anbauten prüfen
- Fundamentkanten auf ausreichende Überdeckung prüfen
- Festigkeit der Schrauben und Muttern prüfen
- Vollständigkeit der Schraubenabdeckungen kontrollieren
- Holzteile auf Fäulnis, Risse & Absplitterungen prüfen
- Metallteile auf scharfe Kanten, Brücke & Abtrennungen prüfen
- Fallschutz (Rinde, Kies, Sand) auf Verunreinigungen, Kompression sowie Schütttiefe lt. Gerätemarkierung prüfen
- Fallschutz (Synthetisch) auf Schäden & Stolperfallen prüfen sowie Begutachtung der benötigten satten Wiese im Anschluss der Fallschutzplatten
- Je Feld dürfen maximal zwei Schaukeln montiert sein
- Es müssen Sicherheitsschaukeln verwendet werden
- Ketten & Schaukelsitze auf Beschädigungen prüfen
- Schaukelgelenk auf Leichtgängigkeit, Beschädigung oder Abnutzung prüfen